

V-17 Solidarität mit "about blank", "Bajszel" und anderen Antisemitismus ablehnenden Kultureinrichtungen

Gremium: Landesdelegiertenkonferenz
Beschlussdatum: 30.11.2024
Tagesordnungspunkt: TOP 9 Verschiedenes

1 Bündnis 90/Die Grünen Berlin erklärt sich solidarisch mit den Betroffenen von
2 antisemitischen Anschlägen, Angriffen und Anfeindungen in Berlin.

3 Wir verurteilen insbesondere die Angriffe auf die linke Neuköllner
4 „Programmschänke
5 Bajszel“, die wiederholt Ziel von antisemitischen und antiisraelischen Angriffen
6 in Neukölln
7 steht. Nach antisemitischen Schmierereien und dem Markieren der Fassade mit dem
8 roten
9 Dreiecksymbol der islamistisch-terroristischen Hamas und nach massiven
10 Bedrohungen wurde
Ende September 2024 ein Brandanschlag auf das Wohnhaus verübt, in dem das
„Bajszel“
residiert. Dass zugleich die Türschlösser verklebt wurden, legt nahe, dass die
Täter bewusst
den Tod von Menschen in Kauf nahmen. Ende Oktober wurde durch einen Steinwurf eine
der
Scheiben erheblich beschädigt.

11 Vor einigen Wochen drang sogar eine Person aus dem Umfeld der
12 Terrorunterstützer*innen in
13 die Räume von „Bajszel“ ein und riss Fotos der von den Hamas-Terroristen nach
Gaza
verschleppten Geiseln von der Wand.

14 Wir erwarten, dass die Polizei die Bedrohungslage ernst nimmt und entsprechenden
15 Schutz
gewährt.

16 Die bezirklichen Ordnungsämter werden zur Erkennung antisemitischer Graffiti
17 geschult.

18 Auch der Friedrichshainer Club „about blank“ wird massiv attackiert, mutmaßlich

19 wegen seiner
20 Veranstaltungen zum Gedenken an die Opfer des 7. Oktober und gegen
21 Antisemitismus. Ständige
22 Schmierereien, Fäkalien- und Buttersäurewürfe und ebenfalls ein rotes Hamas-
23 Dreieck an der
24 Außenwand lassen befürchten, dass auch hier bald Schlimmeres passieren könnte.
25 Gäste, DJs
26 und Mitarbeiter*innen sind ständigem Stress durch Beschimpfungen im Internet
27 genauso wie vor
28 dem Club auf der Straße ausgesetzt.
29
30 Solche Taten entstehen nicht in einem luftleeren Raum. Sie sind das Ergebnis
eines
Schalterschlusses aus unterschiedlichen Akteur*innen mit unterschiedlichen
Motivlagen stark
geprägt aus dem links-antiimperialistischen Spektrum und Islamist*innen, die vor
allem auf
Social Media den Hass gegen Menschen befeuern, die sich eindeutig gegen
Antisemitismus
stellen. Wer sich als links und antirassistisch bezeichnet, kann nicht
gleichzeitig dulden
oder mittragen, wenn antisemitische Narrative, Parolen oder Angriffe erfolgen.
Rassismus und
Antisemitismus sind zwei Seiten derselben Medaille.

31 Bündnis 90/Die Grünen Berlin tritt ohne Wenn und Aber gegen jeden Antisemitismus
32 ein! Wir
33 stellen uns entschlossen gegen jeden Antisemitismus genauso wie gegen jede
34 frauen-, queer-
35 und demokratiefeindliche Ideologie. Bündnis 90/Die Grünen Berlin schließt sich
36 den
37 Mitgliedern von Bündnis 90/ Die Grünen aus den Kreisverbänden Friedrichshain-
Kreuzberg und
Neukölln sowie des Abgeordnetenhauses an, die vor Ort Ihre Solidarität mit den
Betroffenen
bereits kundgetan haben und sich für den Schutz und den Erhalt der betroffenen
Einrichtungen
einsetzen.